

Evaluation eines Schulprogrammschwerpunktes der Mittelpunktschule Hartenrod

1. Vorhaben

**Überarbeitung des Ganztagsangebotes
der Mittelpunktschule Hartenrod**

2. Gegenstand der Evaluation

Freiwillige interessensgeleitete Arbeitsgemeinschaften

3. Ziele

(Was wollen wir erreichen?)

Den Schülerinnen und Schülern sollen unsere

1. musikalischen

2. sportlichen

3. künstlerischen

4. weiteren

Arbeitsgemeinschaften Anregungen zur sinnvollen Freizeitgestaltung vermitteln.

4. Kriterien

(Woran können wir erkennen, dass wir erfolgreich waren?)

- Die Schülerinnen und Schüler sind mit den angebotenen Arbeitsgemeinschaften zufrieden.
- Die Schülerinnen und Schüler wollen an weiteren Angeboten teilnehmen.

5. Indikatoren

(Woran können wir sehen, dass wir erfolgreich waren?)

- **Anzahl der Einwahlen**
- **Die meisten Schülerinnen und Schüler verbleiben während eines Halbjahres im Angebot**
- **Ein Großteil der Schülerinnen und Schüler äußert sich positiv über die Arbeitsgemeinschaften (mind. 70 %)**
- **Schülerinnen und Schüler wollen sich im nächsten Jahr erneut in ein Angebot einwählen**
- **Die Schülerinnen und Schüler machen Vorschläge für zukünftige Angebote**

6. Verfahren / Instrumente

- **Das Einwahlverhalten und das Verbleiben in den Arbeitsgemeinschaften wird anhand der vorhandenen Daten (Kurslisten ...) überprüft (siehe Anlage 1 und 2)**
- **. In einem Schülerfragebogen (anonym) werden die AG-Teilnehmer/innen zu ihrer Zufriedenheit mit ihrer AG befragt. Dabei können sie auch ihre Wünsche für weitere AGs äußern (siehe Anlage 3).**

7. Zeitraum der Befragung

Die Befragung wurde in der ersten Maihälfte 2005 in allen interessensgeleiteten AGs durchgeführt.

8. Daten auswerten und analysieren

In der zweiten Maihälfte wurden die Fragebogen durch die Ganztagsgruppe ausgewertet und analysiert; ebenso die Listen über das Einwahlverhalten und das Verbleiben im Angebot.

§ Einwahlverhalten und das Verbleiben in der Arbeitsgruppe

298 Schüler/innen haben sich in die AGs eingewählt, nur 20 Schüler/innen wurden nach der zweiwöchigen Schnupperphase aus der AG abgemeldet.

- ∅ Die Abmeldungen bezogen sich vor allem auf zwei AGs, die konkrete Interpretation erfolgt unter 9.
- ∅ In einzelnen AGs ist die Anzahl der teilnehmenden Schüler/innen recht klein, d.h. unter 13 Teilnehmern.

Zufriedenheit mit der AG

- ∅ Die sehr große Zahl der Schüler/innen (über 90 %), die als AG-Teilnehmer bei der Beantwortung des Fragebogens festgestellt haben, dass sie gerne an ihrer AG teilnehmen (185 Schüler) zeigt, dass eine hohe Zufriedenheit mit Inhalt und Ablauf der AGs besteht. 36 Schüler nehmen manchmal gerne, 3 Schüler nicht gerne teil. Unter 9 wird dies konkretisiert.

Verbesserungsvorschläge

- ∅ Vielfältige Verbesserungsvorschläge werden von den Schüler/innen eingebracht (Beispiele hierzu bei 9.).

Wegen der Freiwilligkeit bei der Beantwortung des Fragebogens, mehrerer Klassenfahrten und der Auflösung einer AG im April 2005 konnten bei der Befragung 224 Fragebogen von möglichen 274 ausgewertet werden, also rund 82 %.

§ Zukünftige Teilnahme und Vorschläge für weitere AGs

- ∅ 204 Schüler/innen wollen im nächsten Jahr wieder an AGs teilnehmen. Einige Schüler/innen können nicht mehr teilnehmen, weil sie die Schule verlassen. Nur 20 Schüler/innen wollen im nächsten Jahr nicht mehr an einer AG teilnehmen. Als Gründe geben sie an, dass sie mehr Freizeit wollen (6 Schüler), nicht so spät nach Hause kommen wollen (3 Schüler), keine Zeit haben (3 Schüler), zu viele Hausaufgaben haben (2 Schüler).
- ∅ Bei den Vorschlägen für neue Angebote wünschen sich 109 Schüler sportliche AGs, 39 Schüler wünschen sich künstlerische AGs, 23 Schüler wünschen sich musikalische und 36 Schüler weitere AGs wie Kochen Sek. I (9), Internet (6), Schulgarten, -teich (6) und andere (siehe bei 9 – Ziel 4).

Anmerkung: Da Mehrfachnennungen oder Auslassungen möglich waren, entspricht die Summierung nicht der Anzahl der abgegebenen Fragebogen.

9. Auswertung und Interpretation bezogen auf die 4 Zielbereiche

zu Ziel 1 – Musik

28 Teilnehmer/innen nehmen gerne und 5 Teilnehmer/innen manchmal gerne an diesen Angeboten teil. Nicht gerne wurde nicht angekreuzt.

Alle Schüler/innen haben während des ganzen Halbjahres regelmäßig am Angebot teilgenommen. 23 Schüler wünschen im Folgejahr Musikangebote.

Vorgeschlagen wird z.B. Flöten nur 1-stündig zu unterrichten, in der Musikklasse Schülervorschläge stärker zu berücksichtigen und für eine bessere technische Ausstattung zu sorgen.

zu Ziel 2 – Sport

64 Teilnehmer/innen nehmen gerne und 6 Teilnehmer/innen manchmal gerne an den Sportangeboten teil. Nicht gerne wurde nicht angekreuzt. Eine Schülerin hat ein Sportangebot nach der Schnupperphase verlassen. 109 Schüler/Innen wünschen im Folgejahr eine Teilnahme an sportlichen Angeboten. Für Handball bzw. Volleyball wird z.B. vorgeschlagen, mehr sportliche Turniere zu veranstalten und weniger Technikübungen zu machen. Viele weitere sportliche Angebote werden vorgeschlagen, u.a. auch ein Fitness-Training.

zu Ziel 3 – Kunst

31 Teilnehmer/innen nehmen gerne und 2 Teilnehmer/innen manchmal gerne teil. „Nicht gerne“ wurde nicht angekreuzt. Alle Schüler/innen haben während des ganzen Halbjahres regelmäßig teilgenommen. Kursangebote werden für das kommende Jahr von 39 Schüler/innen gewünscht.

Vorgeschlagen für die Kunst-AG wird z.B., mehr Abstraktes auf Leinwand zu malen und für Töpfern, mehr eigene Ideen umsetzen zu können. Die Anzahl der Teilnehmer/innen an der Kunst-AG (8) ist sehr klein.

zu Ziel 4 – weitere Angebote

69 Teilnehmer/innen nehmen gerne und 19 Teilnehmer/innen manchmal gerne teil. 3 Schüler/innen nehmen nicht gerne teil. Auffällig ist hier, dass es sich bei der letzten Gruppe um Schüler/innen handelt, die durch „Druck“ der Eltern an der AG Englisch teilnehmen müssen; d.h. diese Schüler/innen wurden nach schlechten Englischnoten im Halbjahreszeugnis von ihren Eltern verpflichtet, an der AG Englisch teilzunehmen. Hier sind auch 6 Schüler/innen, die nur manchmal gerne teilnehmen, zuzuordnen. In die Fremdsprachen-AGs haben sich die Schüler/innen offensichtlich nicht nur Schüler-interessensgeleitet eingewählt. Als Verbesserungsvorschlag wurde der Einsatz von mehr Musik und Filmen gebracht.

Bei der AG Multimedia ist mit 5 Schüler/innen, die nur manchmal gerne teilnehmen, die Auswahl auch relativ hoch, was durch die Verbesserungsvorschläge (z.B. besser funktionierende Computer) erklärbar erscheint. Ein weiterer Vorschlag dabei war der Wunsch nach mehr Entscheidungsfreiheit.

Zur Mädchengruppe kam der Vorschlag, noch mehr Aktionen zu machen.

Die meisten Abwahlen nach der Schnupperphase (je 7) erfolgten aus der Spanisch-AG (Ursache: späterer Start, da Spanischlehrerin nicht zur Verfügung stand) und aus der Schülerzeitungs-AG (Ursache: Computerraum stand wegen Pflichtunterrichts nicht mehr zur Verfügung, so dass auf nur teilweise funktionierende andere Computer zurückgegriffen werden musste); die Schülerzeitungs-AG wurde deshalb in diesem Halbjahr aufgelöst.

Die Handarbeits-, die Brettspiele-AG und die Koch-AG werden in bestehender Form voll angenommen.

Das Interesse an der Fotolaborgruppe war in diesem Halbjahr sehr gering. Da diese Gruppe ehrenamtlich von einem Pensionär geleitet wird, ist eine Fortführung auch mit geringer Schülerzahl möglich.

10. Folgerungen

zu Ziel 1 – Musik

Durch Musical-Aufführungen ... die Schüler motivieren, Freude an musikalischen Angeboten zu erhalten bzw. zu wecken und damit die Interessentenzahl zu erhöhen.

Flöten sollte nur einstündig angeboten und die zweite Stunde (für Fahrschüler) als Hausaufgabenerledigungszeit gestaltet werden.

Eine bessere Ausstattung bezogen auf Technik und Instrumente ist im Rahmen der Bau- und Anschaffungsmaßnahmen bereits initiiert.

zu Ziel 2 – Sport

Die große Zahl an Wünschen nach Sportangeboten veranlasst uns, in Verhandlungen mit der Gemeinde BE zu treten um zu erreichen, dass wir die KSF-Halle auch am 3. Tag des Nachmittagsunterrichts benutzen können.

Zudem hat die Kontaktaufnahme zu weiteren Sportvereinen dazu geführt, dass im nächsten Schuljahr zusätzlich eine Tischtennisgruppe eingerichtet werden kann.

Der Wunsch von 15 Schüler/innen, ein Reitangebot zu erhalten, führt dazu, dass eine Kollegin, die für das Reitenlernen in der Schule ausgebildet ist, mit dem hiesigen Reitstall Kontakt aufnehmen wird, um die Bedingungen für eine Verwirklichung abzuklären.

Wegen der Hallenkapazität können weitere Vorschläge nicht umgesetzt werden außer dem Fitness-Wunsch, der über den Sport-Intensiv-Raum geregelt werden kann.

Die Einzelvorschläge (Fragebogen) werden den AG-Leiter/innen weitergegeben.

zu Ziel 3 – Kunst

Kunstangebote werden weiter gewünscht. Durch Ausstellungen der Gemälde soll die Motivation für die Einwahl in die Kunst-AG gesteigert werden, da hier noch Platzkapazitäten vorhanden sind.

Die Einzelfragebogen werden den AG-Leitern zur Berücksichtigung weitergegeben.

zu Ziel 4 – weitere Angebote

Eine Kochgruppe für ältere Schüler/innen sollte angeboten werden.

Das Funktionieren des Computerraumes über einen kompetenten, sofort handelnden Hardware-Betreuer ist bereits in Gang gebracht.

Dass unterrichts-fachbezogene AGs (z.B. English-Club) nicht immer von Schüler interessensgeleitet gewählt werden, sondern die Teilnahme auf Druck der Eltern geschieht, damit muss die AG-Leitung umgehen.

Allen AG-Leitern werden die Fragebogen mit Schüler-Vorschlägen übergeben, damit diese, wenn sinnvoll und möglich, Berücksichtigung finden. Die Einrichtung bzw. Weiterführung der Spanisch-AG kann nur stattfinden, wenn mindestens 13 Schüler/innen teilnehmen.

Der zweite Computerraum soll bis zum Sommer so instand gesetzt werden, dass auch die Schülerzeitungs-AG sinnvolle Arbeitsmöglichkeiten hat und eine Mindestteilnehmerzahl von 13 erreicht wird.

Falls personelle Ressourcen vorhanden, könnte dem Schülerwunsch nach einer Biologie-AG nachgekommen werden.

Schüler-Fragebogen Ganztagsangebot – Mai 2005

Kurs:

Klasse:

Ich nehme gerne an diesem Nachmittagsangebot teil

ja

manchmal

nein

Verbesserungsvorschläge (falls gewünscht): _____

Ich möchte im nächsten Schuljahr wieder an einem Angebot teilnehmen.

ja – am liebsten an einem Angebot aus dem Bereich

Sport

Musik

Kunst

weitere

nein, weil _____

Mein Vorschlag für ein neues Angebot:

Auswertung

Schüler-Fragebogen Ganztagsangebot – Mai 2005

Ich nehme gerne am Nachmittagsangebot teil:

Kurs	ja	manchmal	nein
Handball	11	2	
Kochen und Backen	5	2	
Multimedia	7	5	
Volleyball	12		
Schnupperkurs Englisch	13	1	
Sticken, Stricken, Häkeln	9	1	
Kunstwerkstatt	5		
Brettspiele	11	4	
Töpfern	27	2	
English Club 7/8	7	2	2
Mädchengruppe	7		
Sport und Spiele	12		
English Club 9/10	6	5	1
Spanisch	4	1	
Musikklasse	10	3	
Volleyball	14	2	
Schulband	7	1	
Fußball	11	1	
Flöten	4	4	
Kunstturnen	4		

185

36

3